

Vedische Feuertechniken zur Umweltharmonisierung

Sonntag, 30.Juni 2019 von 17:30 -21:30 Uhr

Agnihotra-Vortrag mit Praxiseinführung

Gemeinsames Agnihotra um 20:54:22 Uhr

In der alten Volksschule "Dorfzentrum"

Neuruppersdorf 143

2164 Neuruppersdorf

Verbindliche Anmeldung bitte bis 22.Juni 2019 bei :

Lichtquelle

Tel.+43(0)2572 / 200 99

E-Mail office@lichtquelle.at

Energieausgleich 12 Euro

Referent: Bernd Frank

Pressesprecher des Homa-Hofs Heiligenberg, Deutschland



Hätten Sie gerne einen Zauberstab zur Hand, mit dem Sie die sich inzwischen sehr deutlich abzeichnende globale Umweltverschmutzung verringern bzw. wieder rückgängig machen könnten? Mit sauberer Luft, gesunder Erde und gesundem Wasser? Für Mensch, Tier, Pflanze? So dass sich unser Heimatplanet Erde wieder zu dem Paradies zurückverwandeln würde, das er einmal war und zukünftig sein könnte ...?

... um Klima und Wetter zu harmonisieren?

... immer reichlich Süßwasser und wohlschmeckende Lebensmittel vorhanden sind?

... Fülle und harmonische Ordnung?

... gesunde Erdbewohner?

Diesen „Zauberstab“ bzw. diese an Wunder grenzende Hilfe gibt es!

Durch die Anwendung ganzheitlich wirkender vedischer HOMA-Techniken können die großen, modernen Probleme der Menschheit gelöst werden!

In den Jahrtausendealten Sanskrit-Schriften wird auf eine Zeit globaler Umweltverschmutzung mit all ihren Folgen hingewiesen. Der Seher „ATREYA“ berichtete vor über 2.200 Jahren von globalen Veränderungen - wie: Klimaverschiebung, Wüstenbildung, sintflutartigen Regenfällen, Nahrungsmittelknappheit, Zerfall von Sitte und Ethik - und sieht die einzige Hilfe in der Praxis vedischer Feuertechniken und SATYA DHARMA. SATYA DHARMA sind ewig gültige Gesetzmäßigkeiten, durch die das ökologische Gleichgewicht wiederhergestellt werden kann.

Weitere Sanskrit-Schriften berichten über den KALKI-AVATAR (dem göttlichen Boten, der im Zeitalter des KALKI (der „Verschmutzung“) der Menschheit zu Hilfe kommt und vedisches Wissen wiederbeleben wird.

Die Vorhersagen in den Schriften haben sich bereits erfüllt. Am 17. Mai 1918 wurde der KALKI-AVATAR geboren und belebte 1944 das vedische Wissen, SATYA DHARMA, für die heutige Zeit in Form des Fünffachen Pfades neu.

Die Veden zählen zu den ältesten Schriften unserer Erde. Sie enthalten ursprüngliches Wissen, welches Naturgesetze, spirituelle Gesetzmäßigkeiten,

Wissenschaften und ethische Grundlagen vereint. In den Veden sind Wissenschaften, wie „Bioenergie“, „Medizin“ und „Landwirtschaft“ beschrieben. Insgesamt gibt es 3 HOMA-Feuertechniken. Die vedischen Feuertechniken (auch als „HOMA“ bzw. „HOMA-Therapie“ bezeichnet) zeigen unter anderem beispielsweise folgende Wirkungen:

tief empfundene, lang anhaltende Freude

(wie bei der Begegnung eines zutiefst geliebten Menschen);

harmonisierend auf Körper, Seele und Geist;

unterstützend auf die Gesundheit von Mensch, Tier und Pflanze;

stellen das ökologische Gleichgewicht her;

dienen der spirituellen Entwicklung des Menschen.

Die vedische Feuertechnik AGNIHOTRA ist die Basis:

sie wird bei Sonnenaufgang und Sonnenuntergang durchgeführt;

sie ist in wenigen Minuten einfach erlernbar;

sie reinigt die Atmosphäre, den Boden, das Wasser;

sie hilft, das ökologische Gleichgewicht wiederherzustellen;

sie unterstützt die Gesundheit bei Mensch, Tier und Pflanze;

sie harmonisiert Körper, Seele und Geist;

sie fördert das eigene innere geistige Wachstum

sie stärkt die Lebensenergie, PRANA, die dann wieder harmonisch und frei im gesamten Körper und in jeder einzelnen Zelle fließen kann.

Bernd Frank, Pressesprecher vom Homa Hof Heiligenberg, beschäftigt sich seit 40 Jahren mit HOMA-Therapie und berichtet in Vortrag und Seminar über die Bedeutung der 3 vedischen Feuertechniken und welche wissenschaftlichen Ergebnisse hierüber vorliegen. Auch wie die vedischen Feuertechniken bei extremer Trockenheit das Wetter harmonisch zur Regenerzeugung beeinflussen können, was es hierfür benötigt und wie in Zukunft die Menschen ihr Paradies auf Erden verwirklichen können.

Ausführliche Infos finden Sie unter

www.homa-hof-heiligenberg.de und www.heigl-verlag.de